

fasser der Hasunger Annalen die Hersfelder Annalen und die *Historia Langobardorum* kompiliert, oder die Rezeption der Volksgeschichte setzte erst mit den *Annales Ottenburani* ein. In letzterem Fall müßte die Translationsnachricht im Fragment der Iburger Jahrbücher aus Bedas Chronik, aus dem *Chronicon universale* ad a. 741 oder selbständig aus der *Historia Langobardorum* abgeschrieben worden sein.

Die diskutierte Stelle ist zwar zu kurz, um die durch sie aufgeworfene grundsätzliche Frage nach dem Verwandtschaftsgrad von *Annales Ottenburani* und *Hasunger Annalen* in dem hier näher untersuchten Werkabschnitt mit letzter Gewißheit beantworten zu können, doch sei auf die textkritischen Konsequenzen der Hypothese einer Verbindung von *Historia Langobardorum* (und vielleicht auch der *Historia Romana*) und *Annales Hersfeldenses* bereits auf der Ebene der *Hasunger Annalen* hingewiesen: Die *Annales Ottenburani* würden das durch den Nachweis der Benutzung weiterer Vorlagen neben den *Hersfelder Jahrbüchern* gerade erst gewonnene Eigenprofil gegenüber den *Hasunger Annalen* wieder einbüßen¹⁰⁷.

3.2. *Historia Romana* und *Historia Langobardorum* des Paulus Diaconus

Die Funktion einer Hauptquelle hat im weltgeschichtlichen Abriss zu Beginn der *Annales Ottenburani* die *Historia Romana*, von der alle 16 Bücher benutzt wurden¹⁰⁸. Der recht lange Text dieser Vorlage ist vor

genuntersuchung dieser Schrift fehlt, handelt es sich bei den zwei von Schwenkenbecher nachgewiesenen Stellen möglicherweise nicht um die einzigen Übernahmen aus dieser Quelle.

107) Siehe auch unten S. 111.

108) Das bedeutet, daß alle um mindestens ein Buch verstümmelten Handschriften als Vorlage ausscheiden. Der Widmungsbrief an Adelperga, den nur die eine der beiden von Crivellucci unterschiedenen Textklassen überliefert (vgl. CRIVELLUCCI [Hg.], *Historia Romana* [wie Anm. 83] S. XXIII-XXVI und XLVII f.), ist in den *Annales Ottenburani* hingegen nicht rezipiert. Von einem unbekannten Fortsetzer wurde ein aus Exzerpten aus der *Historia Langobardorum* des Paulus Diaconus bestehendes 17. Buch an die *Historia Romana* angehängt. Vgl. CRIVELLUCCI, *ibid.* S. XLVIII-LI. Für hier referierten Stoff, der in den *Annales Ottenburani* wiederkehrt, muß offen bleiben, ob deren Kompilator eine *Historia Romana* Fassung in 17 Büchern vorlag oder ob er die *Historia Langobardorum* direkt benutzte. Vgl. z.B. *Annales Ottenburani* (zitiert nach A, fol. 21r [vgl. O₁, fol. 23r, und O₂, fol. 62va]) *His etiam diebus beatus Benedictus abbas magnis virtutibus*